

LE VIGARO

269 / 02.2018

Mehr als ein Newsletter für Labormedizin
Dr. med. Edouard H. Viollier, FMH Innere Medizin
Dominic Viollier, lic. oec. HSG

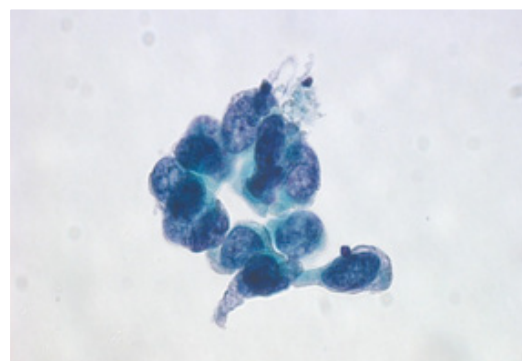
Urothelkarzinom: Urinzytologie Paris-Klassifikation: Zytologie der ableitenden Harnwege

Hintergrund

In der Schweiz erkranken jährlich mehr als 1'000 Menschen an einem Urothelkarzinom: Männer drei Mal häufiger als Frauen. Bei der Erstdiagnose sind über 70% der Patienten über 79 Jahre alt.

Standardisierte
Klassifikation

Die Paris-Klassifikation standardisiert diagnostische Kriterien, um vor allem urotheliale Neoplasien (Urothelkarzinome) high grade der ableitenden Harnwege sicher zu diagnostizieren, damit sie differenziert therapiert werden können.



Urotheliale Neoplasie high grade: Zellen

Paris-Klassifikation

Diagnose	Malignitätsrisiko
Nicht diagnostisch	< 5%
Kein Nachweis von Zellen einer urothelialen Neoplasie high grade	0 – 10%
Zellen mit Atypien unklarer Signifikanz	8 – 37%
Verdächtig für Zellen einer urothelialen Neoplasie high grade	50 – 90%
Zellen einer urothelialen Neoplasie high grade	> 90%

Der molekularbiologische Xpert® Bladder Cancer Test (Cepheid) für den Nachweis von Urothelkarzinomen ist ebenfalls erhältlich → Le Vigaro 270 Urothelkarzinom: Molekulare Diagnostik.

Methode

Urinzytologie

Material

Frische Probe (Spontanurin oder Spülzytologie) bei 4°C aufbewahren, bis sie vom Kundendienst abgeholt wird.

Preis

Gemäss Tarmed

Information The Paris System for reporting Urinary Cytology, DL Rosenthal et al. Springer 2016

Dr. med. Barbara Hummer, FMH Pathologie, Zytopathologie, Leiterin Zytologie

Dr. med. Bettina Huber, FMH Pathologie, Zytopathologie

Dr. med. Herbert Köppl, FMH Pathologie, FIAC Zytologie

Dr. med. Philippe Brunner, FMH Pathologie, Kandidat FMH Schwerpunkt Zytopathologie

PD Dr. med. Andreas Zettl, FMH Pathologie, Leiter Pathologie

Redaktion

Dr. med. Maurice Redondo, FMH Hämatologie, Spezialist für Labormedizin FAMH, Bereichsleiter Produktion West